

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2757

der Abgeordneten Thomas Jung (AfD-Fraktion) und Sven Schröder (AfD-Fraktion)

Drucksache 6/6766

Viehdiebstahl in Brandenburg

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Die Viehdiebstähle in Brandenburg sind für viele Landwirte zur Existenzbedrohung geworden. Vor allem in Grenznähe zu Polen häufen sich laut Zeitungsberichten die Übergriffe. Die Täter sind gut organisiert und stehlen gezielt hochwertige Zuchttiere. Dies lässt darauf schließen, dass sie über Insiderinformationen verfügen, die ansonsten nur ausgewählten Personengruppen zur Verfügung stehen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele und vor allem welche Tiere wurden in Brandenburg während der letzten 5 Jahre gestohlen? (Bitte aufschlüsseln nach Zeitraum, Tierart, Rasse, geschätztem Wert und Nutzungsart: davon Zuchttiere/Rasse, Nutztiere oder Schlachtvieh)

zu Frage 1: Eine Lagedarstellung erfolgt anhand des Landesdatenhaltungssystems POLAS¹. Der folgenden Übersicht für die Jahre 2012 bis 2016 sowie vom 01.01.2017 bis 14.06.2017 liegt eine händische Auswertung anhand der Angaben im Freitextfeld zu den entwendeten Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen zu Grunde.

POLAS	Strafanzeigen gesamt	Davon entwendete Tierart ² (Anzahl / Strafanzeigen)			
		Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine
2012	23	43/ 12	17/ 6	1/ 1	9/ 4
2013	22	154/ 10	135/ 7	0/ 0	6/ 5
2014	30 ³	88/ 14	77/ 13	-	1/ 1
2015	21	31/ 10	27/ 7	1/ 1	3/ 3
2016	22	180/ 13	29/ 6	13/ 1	50/ 2
2017	10	321/8	4/2	-	-

¹ Im Polizeilichen Landesdatenhaltungssystem POLAS werden bei der Recherche nach in Rede stehenden Diebstahldelikten die Katalogwerte zum erstrebten/ erlangten Gut „Großvieh“ bzw. „Nutztiere“ in Anwendung gebracht. Bei POLAS handelt es sich um ein stets veränderbares System der eingehenden Strafanzeigen. Die zugrunde liegende Einzeldatensatzauswertung wird händisch erstellt.

² Jungtiere werden nicht separat dargestellt.

³ In der Gesamtzahl sind zwei Strafanzeigen wegen Pferdediebstahls enthalten.

Eingegangen: 07.07.2017 / Ausgegeben: 12.07.2017

Eine Aussage zu den gestohlenen Tierarten bzw. eine Unterscheidung zwischen Zucht- oder Schlachttieren wird in der polizeilichen Vorgangsbearbeitung sowie statistischen Erfassung in der PKS nicht vorgenommen.

2. Zwischen der Polizeistatistik sowie den Statistiken des Bauernverbandes gibt es zum Teil starke Abweichungen bezüglich der Anzahl gestohlener Tiere. Wie kommt diese Differenz zustande?

zu Frage 2: Bei der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) handelt es sich entgegen dem zur Beantwortung der Frage 1 aufgeführten Landesdatenhaltungssystem POLAS um eine sogenannte Abschlussstatistik, welche bundeseinheitlich durch die PKS-Richtlinien geregelt wird. Das bedeutet, dass darin nur die polizeilich abgeschlossenen Fälle aufgeführt werden. Ihr können Angaben zur Anzahl entwendeter Tiere nicht entnommen werden. Gemäß einem Beschluss der Innenministerkonferenz werden mittels der PKS keine unterjährigen Fallzahlen abgebildet. Insofern werden im Folgenden ausschließlich die Fallzahlen für die Kalenderjahre 2012 bis 2016 zum Diebstahl von Großvieh und Nutztieren dargestellt:

PKS	Großvieh ⁴			Nutztiere ⁵		
	Erfasste Fälle	AQ in %	Schaden vollend. Taten in €	Erfasste Fälle	AQ in %	Schaden vollend. Taten in €
2012	6	0	13.100	56	25,0	33.311
2013	5	20,0	35.200	55	21,8	51.262
2014	8	0	63.900	64	18,8	71.926
2015	2	0	1.250	59	8,5	58.702
2016	3	0	69.550	62	9,7	183.335

Eine gesonderte Statistik des Bauernverbandes ist nicht bekannt.

3. Wie viele Landwirte in Brandenburg waren in den letzten 5 Jahren insgesamt von der Viehdiebstahlproblematik betroffen und wie viele Landwirte in Brandenburg haben bereits mehr als einen Diebstahl erlitten?

zu Frage 3: Die Frage kann nicht beantwortet werden, da bei Eigentumsdelikten eine Recherche nach Geschädigten in der PKS nicht möglich ist.

4. Welche Personengruppen in Brandenburg haben Zugang zu Zuchtbüchern, aus denen unter anderem erkennbar ist, welchen Wert ein Tier hat und welche Daten lassen sich aus Zuchtbüchern noch entnehmen?

⁴ Recherchebedingungen: „*95000 Diebstahl insg. Großviehdiebstahl ODER „Großvieh““

⁵ Recherchebedingungen: „****00 Diebstahl insgesamt UND Nutztiere“
Der Katalogwert „Nutztiere“ wird sowohl für Rinder aber auch für Ziegen, Schafe, Federvieh, Kaninchen, Tauben, Bienenstöcke u.a. genutzt. Nach den hier relevanten Tierarten kann in der PKS nicht differenziert recherchiert werden.

zu Frage 4:

Personengruppen mit Zugang zum Zuchtbuch sind:

- Geschäftsführer, Zuchtleiter, Mitarbeiter der Zuchtbuchführung der jeweiligen Verbände,
- Mitarbeiter der Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w. V. in Verden (VIT), Informationsdienstleister für Tierhaltung und Tierzucht,
- Personen der fachaufsichtführenden Behörde im Rahmen der Überwachungstätigkeit.

Daten der Zuchtbücher:

- den Namen und die Anschrift des Züchters sowie des Eigentümers oder des Tierhalters,
- das Geburtsdatum, soweit es bekannt ist,
- das Geschlecht,
- das Kennzeichen des Zuchttieres und Zuchtbuchabteilung,
- die Kennzeichen der Eltern des Zuchttieres,
- bei reinrassigen Zuchttieren, außer bei Equiden (Pferde, Esel, Zebras und deren Kreuzungen), die Kennzeichen seiner Großeltern,
- bei Zuchttieren, die aus einem Embryotransfer hervorgegangen sind, die genetischen Eltern sowie die Verfahren und Testergebnisse, die zur Überprüfung ihrer Identität und Abstammung ihrer Nachkommen erforderlich sind,
- bei Zuchttieren, deren Samen zur künstlichen Besamung verwendet werden soll, die Verfahren und Testergebnisse, die zur Überprüfung ihrer Identität und Abstammung ihrer Nachkommen erforderlich sind,
- alle der Züchtervereinigung bekannten Ergebnisse der Leistungsprüfungen und der neuesten Zuchtwertschätzung,
- nach dem Abgang des Tieres das Datum und, soweit bekannt, die Ursache des Abganges sowie Angaben über den Verbleib des Tieres bei Verkauf,
- Datum der ausgestellten Zuchtbescheinigungen,
- Geburtsmeldungen und Kennzeichen der Nachkommen,
- die Erlangung von Leistungszeichen und Prämierungen,
- genetische Besonderheiten und Erbdefekte des Tieres selbst und seiner Eltern und Großeltern – sofern diese bekannt sind.

Der materielle Wert des Zuchttiers ist im Zuchtbuch nicht ausgewiesen.

5. Hat es in diesen Zuchtviehdateien während der letzten Jahre Hackerangriffe auf Datenbanken oder ähnliches gegeben, die eine Zweckentfremdung von Daten vermuten lassen?

zu Frage 5: Hierzu liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

6. Wie sind die Zuchtverbände in Brandenburg organisiert? (Bitte aufschlüsseln nach Tierarten, Rassen, Mitgliederstruktur Anzahl der Mitglieder und Ortsansässigkeit)

zu Frage 6: Die Organisation der vom Land Brandenburg anerkannten Zuchtverbände ist in der Anlage 1 dargestellt:

7. Sind der Landesregierung anderweitige Viehdiebstähle aus angrenzenden Bundesländern oder dem polnischen Raum bekannt? Wenn ja, wie viele Fälle von Viehdiebstählen hat es dort während der letzten 5 Jahre gegeben?

zu Frage 7: Für Viehdiebstahl gibt es keinen einheitlichen bundesweiten PKS-Schlüssel. Im Rahmen einer durch Brandenburg initiierten und durchgeführten Länderanfrage zum Diebstahl von Großvieh wurden durch die Bundesländer (durch Niedersachsen und Sachsen ergingen Fehlmeldungen, Mecklenburg–Vorpommern enthielt sich) nachfolgende Informationen übermittelt:

		Sachsen-Anhalt⁶	Berlin⁷
2012	Fälle	24	-
	AQ	25,0	-
2013	Fälle	16	1
	AQ	18,8	100,0
2014	Fälle	14	-
	AQ	50,0	-
2015	Fälle	13	3
	AQ	23,1	66,7
2016	Fälle	13	2
	AQ	30,8	0,0

Vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Auswertung, sind diese Angaben nicht mit den Antworten zu Fragen 1 und 2 vergleichbar. Bezüglich der Republik Polen liegen keine Informationen zu in Rede stehenden Diebstählen vor.

8. Wie viele Diebstähle in Brandenburg wurden bereits aufgeklärt?

zu Frage 8: Es wird auf die Tabelle in der Antwort zur Frage 2 verwiesen, in der die Aufklärungsquoten enthalten sind.

9. Welche Informationen liegen der Landesregierung zur Herkunft der Täter vor?

zu Frage 9: Bei den seit dem Jahr 2012 ermittelten Tatverdächtigen handelt es sich hauptsächlich um deutsche Tatverdächtige. Im Jahr 2013 wurde ein Verfahren gegen einen polnischen Tatverdächtigen wegen Diebstahls von Nutztieren aufgeklärt. Im Jahr 2016 konnten zwei Fälle wegen Diebstahls von Nutztieren gegen Tatverdächtige der Russischen Föderation aufgeklärt werden (Quelle: PKS).

⁶ Diebstahl von Großvieh (Pferden, Schafen, Rindern, Schweinen)

⁷ Pferde, Schafe, Ziegen, Wildschweine

10. Wo werden die gestohlenen Tiere nach Ansicht der Landesregierung verkauft?

zu Frage 10: Hierzu liegen der Landesregierung gegenwärtig keine Erkenntnisse vor.

Anlage/n:

1. Anlage 1

		Dartmoor	Berlin	125
		Deutsches Classic Pony	Mecklenburg-Vorpommern	92
		Dts. Partbred Shetland Pony	Sachsen	40
		Deutsches Reitpony	Thüringen	43
		Deutsches Sportpferd	Mitglieds-/ Vertragsstaaten	
		Edelbluthaflinger	Dänemark	2
		Fell Pony	Niederlande	3
		Fjordpferd	Österreich	6
		Freiberger	Polen	11
		Friesenpferd	Schweiz	6
		Hackney	Tschechien	1
		Haflinger	Drittländer	
		Highland Pony	Australien	1
		Islandpferd	USA	1
		Kabardiner		
		Kleines Deutsches Pony		
		Kleines Deutsches Reitpferd		
		Knabstrupper		
		Konik		
		Lewitzer		
		Lipizzaner		
		Lusitano		
		Mangalarga Marchador		
		Merens Pferd		
		New Forest		
		Noriker		
		Paint Horse		
		Palomino		
		Paso Fino		
		Paso Peruano		
		Paso Pferd		
		Pinto		

		Pura Raza Espanol Quarter Horse Rheinisch Deutsches Kaltblut Sächs.-Thür. Schw. Warmblut Schleswiger Kaltblut Schwarzwälder Kaltblut Shetland Pony Shire Horse Süddt. Kaltblut Tinker Welsh Ponys und Cobs		
Hauptverband f. Traberzucht e.V. Mariendorfer Damm 222-298 12107 Berlin	Pferd	Deutscher Traber	349	Deutschland
Schafzuchtverband Neue Chaussee 6 14550 Groß Kreuz	Schaf	35 Rassen Merinolandschaf (ML) Merinofleischschaf (MF) Schwarzk. Fleischschaf (SKF) Suffolk (SU) Charollais Hampshire (HS) Shropshire (SHR) Blauköpfiges Fleischschaf Ostfr. Milchschaaf (OFM) Bentheimer Landschaf (BH) Rauw. Pomm. Landschaf RWPL) Skudden (SKU) Graue Gehörnte Heidschn. Jacobsschaf	323	Brandenburg und Berlin

		Kerry Hill (KH) Krainer Steinschaf Ungarisches Zackelschaf (UZ) Gotländ. Pelzschaf (GPS) Gotlandschaf (GS) Coburger Fuchsschaf (COBF) Brillenschaf Nolana Wiltshire Horn (WSH) Scottish Blackface Soayschaf Shetlandschaf Dorper Barbados Black Belly Bergschaf (braun) Bergschaf (gescheckt) Walachenschaf Waldschaf Walliser Schwarznasenschaf Weißer Gehörnte Heidschnucke Ouessant 8 Rassen Weißer Deutsche Edelz. (WDE) Toggenburger Z. (Tog) Thüringer Waldz. TWZ) Walliser Schwarzhalsz (WSH) Burenziege (BuZ) Anglo-Nubier-Z. (ANZ) Pfauenziege Saänenziege		
	Ziege			Brandenburg und Berlin